



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Sportausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>07.02.2022</b>	Beginn <b>17:02 Uhr</b>	Ende <b>18:05 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Bosselmann, Ralf	
Hexel, Klaus Uwe	Vertretung für Herrn Weidner
Schier, Saskia Jacqueline	
Göbel, Andre	
Hofsommer, Guido	Vertretung für Herrn Krökert
Müller, Michael	
Abels, Volker	
Stark, Peter	
Riess, Reiner	
Kranz, Jürgen	
Zachow, Rainer	Vertretung für Herrn Rogowski
Dülm, Marc	

## beratende Mitglieder

Mittelmann, Klaus

## Vorsitzender

Kampschulte, Matthias

## 2. stellv. Vorsitzender

Meckel, Klaus

## Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Passehl, Margit  
Peters, Hildegard  
Schweinsberg, Ralf

## Schriftführerin

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

## **Mitglieder**

Karsten, Udo  
Krökert, Christian  
Rogowski, Thomas

Vertretung durch Herrn Schier  
Vertretung durch Herrn Hofsommer  
Vertretung durch Herrn Zachow

## **beratende Mitglieder**

Senpolat, Esengül

## **1. stellv. Vorsitzender**

Weidner, Johnnie

Vertretung durch Herrn Hexel

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 04.10.2021-  
Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und  
Verwaltung
- 6 Mitteilungen
- 7 Förderung des Breitensports 195/2021
- 8 Beratung Etatentwurf 2022 004/2022
- 9 Mündlicher Bericht über die Sportförderung
- 10 Mündlicher Sachstandsbericht zur Bäderlandschaft
- 11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die  
Verwaltung

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Der Vorsitzende des Sportausschusses Herr Kampschulte eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Anschließend vereidigt er Herrn Franz Joachim Balzer als neues stellvertretendes Mitglied des Sportausschusses.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Als nächstes stellt Herr Kampschulte fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen worden sei und Beschlussfähigkeit vorliege.

### **3 Anträge zur Tagesordnung**

Zur Reihenfolge der Tagesordnung teilt er mit, dass TOP 7 (Beratung Etatentwurf 2022) und TOP 8 (Förderung des Breitensports) miteinander getauscht werden.

### **4 Niederschrift zur Sitzung vom 04.10.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Niederschrift zur Sitzung des Sportausschusses vom 04.10.2021 keine Anmerkungen ergangen seien und stellt Kenntnisnahme fest.

### **5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung**

keine

### **6 Mitteilungen**

keine

### **7 Förderung des Breitensports**

**195/2021**

Herr Zachow stellt zum Thema Förderung des Breitensports die Frage, warum seit fünf Jahren der gleiche Betrag aufgewendet wurde und für weitere fünf Jahre beschlossen werden solle, obwohl nach Index alle Kosten steigen. Warum sei die Förderungshöhe nie angepasst worden?

Herr Kampschulte verweist auf die bisherige Entwicklungsgeschichte der Sportförderung. Die 16.000 € könnten noch in den Etat 2022 aufgenommen werden. Dies sei für die Weiterführung des Breitensportes sehr wichtig. Man müsse die Breitensportförderung in sichere Bahnen lenken. Und die schwierige Haushaltslage sei jedem hinlänglich bekannt.

Herr Schweinsberg ergänzt, dass die Kämmerin die 16.000 € bereits in den Haushalt eingestellt habe und die Verwaltung zu 100 % hinter diesem Vorschlag stehe.

Herr Zachow beantragt daraufhin, den Betrag für die Förderung des Breitensports indexmäßig zu erhöhen und falls dies nicht möglich sei, den Beschluss nur für dieses eine Jahr zu fassen und für nächstes Jahr erneut darüber zu befinden und die Höhe des Beitrags jeweils neu zu berechnen. Herr Schweinsberg weist darauf hin, dass auch die Nutzungsgebühr keinem Index unterworfen sei, was dann in der Logik ebenfalls erfolgen müsste.

Die übrigen Fraktionen im Sportausschuss fordern die Fraktion DIE LINKE. auf, einen entsprechenden Antrag zu den Haushaltsberatungen zu stellen, direkt mit einem Vorschlag versehen, welcher Index angewendet werden solle.

Abschließend soll über den Antrag der Fraktion DIE LINKE, den Beschluss nur für dieses eine Jahr zu fassen und für nächstes Jahr erneut darüber zu befinden, und über den Beschluss der Vorlage 195/2021 entschieden werden. Herr Kampschulte schlägt vor, über die Vorlage 195/2021 als weiter gehende Beschlussfassung - zu beschließen. Die Fraktion DIE LINKE. sowie die übrigen Fraktionen sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

### **Beschluss:**

Der Stadtsportverband erhält für weitere fünf Jahre jährlich auf Antrag einen Betrag von max. 16.000 € zur Förderung des Breitensports.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE (Beschlussfassung für ein Jahr) ist damit abgelehnt.

## **8 Beratung Etatentwurf 2022**

**004/2022**

Der Vorsitzende Herr Kampschulte leitet zu den Etatberatungen ein, dass es keine wesentlichen Änderungen gebe und schlägt vor, nach den Produktgruppen vorzugehen.

Herr Kranz erkundigt sich zu der auf Seite 578 dargestellten personellen Veränderung der Stellenanteile der Beamten von 0,2 auf 1, die im Anschluss von Herrn Schweinsberg mit der erfolgten personellen Umorganisation erläutert wird.

Im weiteren Verlauf erfragt Herr Kranz die Gründe für die erheblichen Schwankungen im Hallenbadbereich z.B. bei den Betriebskosten pro Badegast. Herr Schweinsberg

erläutert, dass sich diese aus den jeweiligen Reparaturkosten gekoppelt mit den Schließzeiten ergebe.

Anschließend werden noch Fragen der Ausschussmitglieder nach der Dividende der AVU und den hoch angesetzten Besucherzahlen des Hallenbades für 2022 beantwortet.

Nachdem keine weiteren Fragen vorgetragen werden, bittet Herr Kampschulte um Abstimmung über den Beschlussvorschlag aus Vorlage 004/2022.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2022 gem. Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

**9 Mündlicher Bericht über die Sportförderung**

Herr Kampschulte begrüßt Herrn Happe, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Schwelm und bittet ihn um den vorbereiteten Bericht über die Sportförderung.

Herr Happe stellt dem Gremium anschließend die von ihm aufbereiteten Informationen zu der vom Land NRW aufgesetzten Förderung der Sportvereine mit insgesamt 300 Mio. € zur Behebung des massiven Modernisierungs- und Sanierungsstaus bei Sportstätten vor, von denen 384.000 € Schwelmer Vereinen zufließen. Er berichtet über den Ablauf der Antragstellung, Verteilung auf Schwelmer Vereine und erfolgte Sanierungsmaßnahmen (*Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt!*)

Herr Happe stellt das Projekt „Beachvolleyballanlage auf dem Jedermann- Sportfeld An der Rennbahn“ vor, das mit 90.000 € aus den Landesmitteln gefördert werden soll. Hierzu konnte ein Schwelmer Verein als Antragssteller und möglicher Betreiber Pächter gewonnen werden.

Nachfolgend werden Fragen zur geplanten Beachvolleyballanlage erörtert.

Hinsichtlich des Pachtvertrags erkundigt sich Herr Zachow, ob nicht auch der Liegenschaftsausschuss beteiligt werden müsse. Dies auch im Hinblick auf die Absicherung gegen die heutigen vielfach ausgelebten Zerstörungen an Anlagen.

Herr Schweinsberg sichert zu, diese Anregung mitzunehmen, erklärt aber auch, die Angelegenheit als Geschäft der laufenden Verwaltung abzuwickeln. Wenn Unwägbarkeiten auftreten, werde man den Liegenschaftsausschuss oder Rat einschalten.

Zu der Erhebung der Sportstättenentgelte sei man noch in Abstimmungsgesprächen, wobei der Pächter nicht durch zusätzliche Gebühren belastet werden solle, für den Pachtverein jedoch Kostendeckung angestrebt werde.

Auf Nachfrage des Herrn Abels informiert Herr Schweinsberg, dass neben der angestrebten Landesförderung von 90.000 € noch 20.000 € aus dem von der FDP-Fraktion seinerzeit angeregten Bürgerbudget und ein Teil aus der Spende der Städtischen Sparkasse Schwelm anlässlich ihres 175-jährigen Jubiläums aufgewendet werden sollen. Kommunale Haushaltsmittel kommen nicht zum Einsatz.

Auf Nachfrage, bestätigt der Sportausschuss dem 1. Beigeordneten, dass er dem Vorhaben positiv gegenüberstehe.

## **10 Mündlicher Sachstandsbericht zur Bäderlandschaft**

Herr Kampschulte leitet ein, dass alle der Wiedereröffnung des Hallenbades in der 1. Märzwoche entgegenfiebern.

Die schwimmsporttreibenden Vereine seien eingeladen worden, sich die Situation im Hallenbad vor Ort anzusehen. Insgesamt habe die Verwaltung rd. 350.000 € zur Reparatur aufgewendet. Da das Becken lange Zeit ohne Wasser gewesen sei, müsse das Wiedereinfüllen sehr langsam geschehen, um zu sehen, ob das Becken dicht bleibe.

Herr Schweinsberg ergänzt, dass am Freitag mit der Füllung des Nichtschwimmerbeckens begonnen worden sei und bis jetzt alles ohne Beanstandungen verlaufe. Als nächstes folge das große Schwimmbecken. Eröffnungsziel sei die 9. Kalenderwoche.

Parallel sei der Realisierungswettbewerb für die Bäderlandschaft in Schwelm angestoßen worden. Die Ausschreibung befinde sich sei heute auf dem Markt, nachdem der Liegenschaftsausschuss hierfür den Weg freigegeben habe.

Im weiteren Verlauf erfolge die Einbindung des Liegenschaftsausschusses, des Sportausschusses und des ehemaligen Arbeitskreises Bäder, der reaktiviert werden müsse.

## **11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung**

Herr Meckel nimmt Bezug auf seine im letzten Sportausschuss vorgetragene Frage zum Sportplatz Rote Berge, ob der Sportplatz verschlossen sei. Er habe festgestellt, dass dieser mit einer Kette und einem Schloss gesichert sei.

Herr Schweinsberg verweist auf den Ratsbeschluss, den Sportplatz Rote Berge zur Verfügung zu stellen.

Er sagt zu, die Angelegenheit nochmals zu hinterfragen.

**Antwort der Verwaltung:**

*Der Platz ist seit geraumer Zeit verschlossen, zumal er durch die Technischen Betriebe Schwelm AöR nicht mehr unterhalten wird. Eine sportliche Nutzung findet daher dort nicht mehr statt. Lediglich eine Teilfläche wird seit einem Jahr von einer der Schwelmer Nachbarschaft genutzt.*

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 08.02.2022	Vorsitzender gez. Kampschulte	Schriftführerin gez. Söhner
-------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------